

Miscelle.



Amtliche Courtoisie

im 17. Jahrhundert.

Maximilian Gandolph von Gottes Gnaden Erzbischove
zu Salzburg, Legat des Heyl: Apostolischen Stuels
zu Rom etc.

Demnach Wür vernemen, Welchermassen Vnsere nachgesetzte Stellen hißhero in denen außgefertigten befelchen, so an die Pfleger, welche Grafen: vnd Herrn Standts seind, abgangen, vnd denen andern, welche allein den Adlstandt führen in Contextu khein Vnderschiedt gemacht, sonder bayde auf gleiche weiß, mit dem Wörtlein Ihr tractirt: Wür aber hierundter eine gezimete differenz zu halten vor billich ermessen; Als ist Vnser Verordnung hiemit, daß fürterhin gedachte Grafen vnd Herrn Standtspersohnen von denen Stellen in denen an Sy ablassenden beuelchen iedermahlen im eingang mit dem praedicat: Herr, vnd in Contextu mit denen Wörtern: Er oder derselbe tractirt, mit denen ringern Standts beampten aber die bißherige Observanz¹⁾ continuirt werde. Sonsten ist auch Vnser mainung vnd resolution, daß fürrohin alle von bedeuten nachgesetzten Stellen außgehende beuelch, Sye werden hernach gleich von denen Präsidenten selbstn oder dem nechst daran sitzenden Rath vnderzeichnet, auf der rechten vnd ersteren seiten, etwo einen zwerchen finger (oder) Daumen vnderhalb der letzten Zeilen vnderscriben werden sollen. Welches Wür allen angeregten Stellen, als Vnserm Consistorio, Hoffrath, Cammer: auch Khriegs-Rath vnd Landtschafft zu gebürender nachgabung hiemit anfüegen vnd insinuiren lassen.

Actum Salzburg den 23. Januarij Ao. 1671.

Max. Gandolff.

Vom k. k. Archivar Friedrich Pirckmayer.

¹⁾ Mit dem Wörtlein Ihr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Pirckmayer Friedrich

Artikel/Article: [Miscelle. Amtliche Courtoiste im 17. Jahrhundert. 42](#)